

Seminar zur Wirtschaftsprüfung – WiSe 21/22

– Aktuelle Fragen der Bilanzierung und Besteuerung –

Allgemeine Hinweise

Das Seminar richtet sich an Studierende der Bachelorstudiengänge **Betriebswirtschaftslehre** und **Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht** im Rahmen der Spezialisierungen Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung. Es bestehen keine gesonderten Voraussetzungen für die Teilnahme am Seminar, jedoch wird empfohlen, dass bereits Veranstaltungen im Bereich Rechnungslegung und/oder Unternehmensbesteuerung besucht wurden. Im Verlauf des Seminars sollen die folgenden Themen erarbeitet und diskutiert werden:

1. Kritische Würdigung des Gesetzes zur Änderung des Grunderwerbsteuergesetzes
2. Kritische Würdigung des Gesetzes zur Modernisierung des Körperschaftsteuerrechts
3. Erbfall und § 82b EstDV - kritische Auseinandersetzung mit der Verwaltungsauffassung und der Rechtsprechung
4. Kryptowährungen, Blockchain, Mining und deutsches Steuerrecht: Einordnung der Einkünfte und kritische Würdigung
5. Negativzinsen – negative Einnahmen oder nicht abziehbare Werbungskosten?
6. Erweiterte Gewerbesteuerkürzung einer Immobilien-GmbH
7. Kritische Würdigung der Regelungen in § 91 Abs. 3 AktG
8. Indikatoren zur Identifizierung von Zombieunternehmen
9. Auswirkungen der Covid-19 Pandemie auf die HGB-Bilanzierung
10. Bilanzierung von Restrukturierungsmaßnahmen nach HGB
11. Trennung von (Steuer-)Beratung und Abschlussprüfung – Eine kritische Würdigung
12. Kritische Würdigung der Corporate Sustainability Reporting Directive

Die oben genannten Themen werden bei entsprechender Nachfrage mehrfach besetzt. Es werden maximal 24 Seminarplätze vergeben.

Anmeldung

Die Bewerbung und Vergabe für einen Seminarplatz wird **zentral organisiert**. Informationen bezüglich der Anmeldung finden Sie auf der Homepage des Prüfungsamts der Fakultät III. Die Themenvergabe erfolgt durch die Professur. Sie werden spätestens **Anfang Oktober 2021** per Email über das zu bearbeitende Thema informiert.

Bearbeitungsphase

Zunächst haben alle Seminarteilnehmer bis zum **29. Oktober 2021, 12:00 Uhr (MEZ)** ein sog. Exposé zur Seminararbeit per Email (an: accounting@uni-siegen.de) einzureichen. Sie erhalten auf Basis des eingereichten Exposé Hinweise zur Verbesserung Ihrer Ausführungen bzw. Gliederung bis zum **12. November 2021**. Das Exposé soll Aussagen über die Relevanz, Forschungsfragen und das geplante Vorgehen (insgesamt 1 Seite) enthalten und zusammen mit der geplanten Gliederung den Umfang von insgesamt **2 Seiten** nicht überschreiten.

Die Seminararbeit muss von allen Teilnehmern per Email (an: accounting@uni-siegen.de) bis zum **7. Januar 2022, 12:00 Uhr (MEZ)** eingereicht werden. Das Exposé wie auch die Endfassung der Seminararbeit werden jeweils unabhängig von der Qualität des Inhalts stets mit der Note 5,0 bewertet, sofern diese nicht fristgerecht eingereicht werden.

Das Seminar findet als Blockveranstaltung voraussichtlich an den folgenden Terminen in den Räumlichkeiten der Universität Siegen statt: **10. Januar 2022** (14:00–20:00 Uhr), **12. Januar 2022** (14:00–20:00 Uhr), **17. Januar 2022** (14:00–20:00 Uhr) und **19. Januar 2022** (14:00–20:00 Uhr). Es besteht Anwesenheitspflicht für alle Teilnehmer während den Blockveranstaltungen. Von Seiten der Professur erhalten alle Teilnehmer eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten sowie eine kontinuierliche Betreuung im Rahmen von Kolloquien. Die genauen Termine werden Ihnen nach Themenzuteilung mitgeteilt.

Die **Seminarnote** setzt sich aus den folgenden Teilleistungen (Gewichten) zusammen: 10% Exposé zur Seminararbeit, 50% Endfassung der Seminararbeit, 40% Mitarbeit (Präsentation/Reflexion). Alle Teilnoten (inklusive des Vortrags) beruhen auf einer individuellen Bewertung und nicht auf einer Gruppenbewertung. Eine erfolgreiche Teilnahme am Seminar setzt voraus, dass die schriftlichen Teilleistungen (Exposé und Seminararbeit) mindestens mit der Note 4,0 bewertet wurden. Seminararbeiten dürfen einschließlich der Kapitel Problemstellung und Thesenförmige Zusammenfassung, jedoch ausschließlich Gliederung, Literaturverzeichnis und Anhang, einen Textumfang von 14 Seiten nicht überschreiten. Zu beachtende **Formatierungsvorgaben** finden Sie in den Richtlinien für wissenschaftliche Arbeiten an der Professur, die in Unisono eingestellt werden.

Seminarablauf

Jeder Teilnehmer hat sein Thema im Rahmen eines Vortrags zu präsentieren. Aufgrund der Mehrfachvergabe sind alle Themen im Rahmen einer Gruppenpräsentation vorzutragen. Die Organisation der Vorträge obliegt den jeweiligen Themengruppen selbst. Die Vorträge sollten je Person ca. 20 Minuten dauern. Nach der Präsentation schließt sich jeweils eine Diskussion an. Bitte beachten Sie bei der Erstellung von Folien, dass es zur Erläuterung einer Folie im Durchschnitt ca. 3-5 Minuten Zeit bedarf. Da es sich bei den Präsentationen um eigenständige Prüfungsleistungen handelt, müssen (respektive sollten) Sie nicht zwangsweise ausschließlich jenen Inhalt präsentieren, den Sie in der Arbeit niedergeschrieben haben. Um das Auditorium bestmöglich in das Seminar einzubinden, ist zu jedem Vortrag ein Handout zu erstellen.